



Bayerischer Sportschützen-Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



1. Bezirksschützenmeister V. Gottfried Lilienstr. 4 95488 Eckersdorf
Tel. 0921-39889 Mobil 0170-9222289 e-Mail v.gottfried@bssb-ofr.de
Gesch.-Stelle: Hessenstr. 2 95448 Bayreuth Tel: 0921-7932902 Fax: 0921-7932903

Newsletter Nr. 2

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

in unseren Vereinen und Gauen wird heftig über den vom Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) geplanten Kauf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück diskutiert. Wir alle sind ja vom Landesvorstand gebeten, einen Beitrag dazu zu leisten. Deshalb möchte ich in diesem Newsletter ausschließlich über das für den BSSB wegweisende, in die Zukunft gerichtete Projekt berichten.



Vom 16. bis 20. Januar fanden in allen vier oberfränkischen Schützengauen außerordentliche Schützenmeister-/Vorstandssitzungen statt. 2. Bezirksschützenmeister Uwe Matzner und ich haben über Einzelheiten und vorgesehene Maßnahmen für diese wichtige Investition informiert, und es wurde zum Teil kontrovers diskutiert. Letzten Endes haben die sachlichen und vernünftigen Argumente überzeugt. In allen Gauen hat die überwältigende Mehrheit der Vereinsvertreter dem Kauf und der geplanten Finanzierung des Sportstättenkaufs zugestimmt und ist damit der Empfehlung des Landesausschusses, der Bezirksvorstandschafft und Gauvorstandschaffen gefolgt. Für den guten Verlauf der Veranstaltungen danke ich ausdrücklich.

Ich freue mich, dass die Delegierten Oberfrankens bei der Außerordentlichen Delegiertenversammlung des BSSB am 18. Februar dieses Votum abgeben und mit helfen können, die Zukunft unseres Verbandes zu sichern.

Zusammenfassend nochmals die Fakten:

Die Olympiaschießanlage wird seit 1972 vom BSSB betrieben. Sie ist die größte und schönste private Schießanlage der Welt. Die Gebäude gehören dem Verband, in die bislang rund 14 Millionen Euro investiert wurden. 30 Prozent davon waren Eigenleistung der BSSB-Mitglieder. Für die Weltmeisterschaft, die im Jahr 2010 in Garching-Hochbrück ausgerichtet wird, sind weitere Investitionen geplant.

Das Grundstück, auf dem die Anlage steht – etwa 24 Hektar –, gehört der Bundesrepublik Deutschland. Der BSSB hat ein Nutzungsrecht auf der Grundlage eines Erbpachtvertrags bis zum Jahr 2020. Danach geht die Sportstätte in den Besitz der Bundesrepublik über. Ob wir die Anlage dann weiter pachten oder gar kaufen können - zu welchem Preis auch immer - steht in den Sternen.

Im Sommer vergangenen Jahres erhielten wir ganz überraschend von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben das einmalige Angebot, das Grundstück zum Preis von 1.721.600 Euro zu kaufen. Dieses Angebot ist ausschließlich an den BSSB gerichtet und bis Juni 2006 befristet.



Bayerischer Sportschützen-Bund e.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



1. Bezirksschützenmeister V. Gottfried Lilienstr. 4 95488 Eckersdorf
Tel. 0921-39889 Mobil 0170-9222289 e-Mail v.gottfried@bssb-ofr.de
Gesch.-Stelle: Hessenstr. 2 95448 Bayreuth Tel: 0921-7932902 Fax: 0921-7932903

Legt man die derzeitigen Preise in dieser Lage zwischen München und Hochbrück sowie die Verkehrsanbindung zwischen den Autobahnen und der Bundesstrasse zu Grunde, ist der reale Wert ein vielfacher. Es ist sicher einsichtig, dass wir eine solche Gelegenheit wohl nie mehr erhalten werden.

Die Kosten für das Gelände in Höhe von 1.721.600 Euro sollen durch eine **einmalige, zweckgebundene Sonderumlage** durch alle am 31. Dezember 2005 gemeldeten BSSB-Erstmitglieder übernommen werden. Bei rund 480.000 Mitgliedern ergibt sich ein einmaliger Betrag von etwa 3,60 Euro.

Im Zuge dieser Maßnahme ist der Zukauf von 60.000 bis 80.000 Quadratmeter Umgriff geplant. Damit sollen Möglichkeiten geschaffen werden, um die Anlage künftig erweitern sowie Park- und Zeltplätze anlegen zu können. Die Kosten des Verfahrens in Höhe von etwa 300.000 Euro soll der Verband übernehmen.

Gibt die Delegiertenversammlung im Februar ihre Zustimmung zum Kauf der Olympia-Schießanlage, würde die Umlage im Mai/Juni 2006 von den Vereinen über die Schützengau eingezogen. Diese regeln in eigener Zuständigkeit die weitere Bezahlung, ebenso die Vereine, welche sich zum Teil schon zu den verschiedensten Modalitäten entschlossen haben.

Eine Präsentation mit noch mehr Details findet sich auf unserer Webseite www.bssb-ofr.de. Auch in der BSZ (Bayerischen Schützenzeitung) wird laufend, seit der Ausgabe 12/2005, über das Projekt „Olympiaschießanlage“ berichtet.

Ich möchte das Projekt „Olympiaschießanlage“ unter ein Motto stellen: „Die Vergangenheit können wir nicht verändern, aber die Zukunft können wir gestalten. Wir Oberfranken sind dabei!“

Die Verantwortlichen in den Vereinen und Gauen bitte ich, diesen Newsletter via E-Mail an Mitglieder weiter zu verteilen, in Internet-Sites aufzunehmen und in den Schützenhäusern auszuhängen.

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung eines Projekts, das für die Zukunft des Sportschützenwesens in Bayern und Deutschland von herausragender Bedeutung ist.

Mit freundlichen Schützengrüßen

Volker Gottfried

1. Bezirksschützenmeister